



## Maschinentechnik Pretzschendorf GmbH setzt Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS ein

Die Maschinentechnik Pretzschendorf GmbH hat das Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS (Occupational Health and Risk-Managementssystem) eingeführt und erhielt am 27. November 2007 vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit die Zertifizierungsurkunde.



**Bild:** Frau Kramer (RP Dresden), Frau Hohlfeld (Fachkraft für Arbeitssicherheit, evers Arbeitsschutz GmbH), Herr Hofmann (Geschäftsführer der Maschinentechnik Pretzschendorf GmbH), Frau Dr. Fritzsche (Abt.-Leiterin Arbeitsschutz, RP Dresden) (v.l.n.r.)

Das Unternehmen im Osterzgebirge wurde im Jahr 1990 gegründet. Es ging aus der 1972 entstandenen Pretzschendorfer Produktionsgenossenschaft Maschinentechnik hervor, die 1972 als eine Betriebsstätte in das Kombinat Wälzlager und Normteile Karl-Marx-Stadt eingegliedert worden war.

Heute beschäftigt der Betrieb über 100 Mitarbeiter und sieben Lehrlinge. Sie fertigen Passfedern, Keile, CNC-Frästeile, T-Nutensteine, Scheibenfedern und hochpräzise Teile nach Norm und Zeichnung. Zu den über 1000 Kunden zählen Firmen des Maschinenbaus, der Automobilindustrie und deren Zulieferer sowie der Elektro- und Elektronikindustrie.

Das Unternehmen legt Wert sowohl auf höchste Qualität seiner Produkte, als auch auf sichere und gesundheitsförderlich gestaltete Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen. In diesem Zusammenhang sind Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung für Mitarbeiter und Umwelt durch die Erneuerung der Druckluftstation sowie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in einem Fertigungsbereich durch neue Lüftungstechnik zu nennen.

Seit 1994 arbeitet das Unternehmen nach einem Qualitätsmanagementsystem. Nun wurde ein Arbeitsschutzmanagement in dieses System integriert, ein gemeinsames Handbuch für das Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsystem erstellt und damit der Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Mitarbeiter weiter ausgebaut.

Nach der Systemprüfung durch das Regierungspräsidium Dresden, Abteilung Arbeitsschutz, am 1. November 2007 erhielt das Unternehmen die Anwendung des Arbeitsschutzmanagementsystems OHRIS anerkannt. Die Bescheinigung gilt für die Dauer von drei Jahren.